

# ÜBER LEBEN...

**21. FILMFEST AUF  
BURG KLEMPENOW  
29. – 31. 08. 2025**

■ ■ ■ Über Leben hinweg schreiten die Riesen ins Ungewisse. Darunter wächst ein anderer Wald. Dem Vergangenen folgt die Hoffnung auf das Morgen. Die Spuren im Heute sind Unsere. Alles auf Anfang!

**Das FILMFEST »der NEUE HEIMAT film« zeigt vom 29. – 31. 8. 2025** Internationale Kurz- und Dokumentarfilme zwischen persönlichen Geschichten und globalen Zusammenhängen. Gelegen im Spannungsfeld der Realitäten des ländlichen Raumes, als Punkt für Gedankenaustausch und Inspiration. Drei Tage – ein Fest mit internationalen Dokumentar- und Kurzfilmen. Ankommen und Hierbleiben – Zeit für Gespräche, mit Blick aufs Tollensetal.

# PROGRAMM

Änderungen vorbehalten • Eintritt zu Preisen von:  
Einzelfilm: 8 Euro (erm. 6 Euro) Tagesticket: 20 Euro  
(erm. 16 Euro) Alle drei Tage 35 Euro (erm. 25 Euro)  
Karten gibt es online und an der Abendkasse  
www.derneueheimatfilm.de

## FREITAG

**19:00 MONK IN PIECES (90')** USA, DEU, FRA, 2025 • **Billy Shebar** • Meredith Monk - Komponistin, Performerin und interdisziplinäre Künstlerin - ist eine der großen künstlerischen Pionierinnen unserer Zeit, doch ihr tiefgreifender kultureller Einfluss ist weitgehend unerkannt geblieben. Mit Monks Musik im Mittelpunkt und Interviews mit Björk und David Byrne ist »Monk in Pieces« ein Mosaik, das die Struktur von Monks eigenem Werk widerspiegelt und ihr äußerst originelles Vokabular an Klängen und Bildern beleuchtet. 60 Jahre lang hat Monk bei all ihren Musiktheaterwerken Regie geführt und mitgespielt; jetzt muss sie lernen, loszulassen. Was wird mit dieser einzigartigen Arbeit geschehen, wenn sie nicht mehr ist?

**21:00 ELLIS ISLAND (35')** USA, 1981 • **Meredith Monk, Robert Rosen** • Ellis Island, vor New York liegend, war die Wartestation für Millionen Einwanderer in die USA. Heute stehen die Bauten leer; nur im Sommer organisiert der »National Park Service« Besichtigungen. Und doch sind die Räume, halb verfallen und voller Gerümpel, mehr als nur ein skurriles Touristenobjekt: Sie sind eine Art Erinnerungslandschaft geworden. In diesem Film fügen sich Dokumentation, Schauspiel, Tanz und die von der Autorin eigens komponierte Musik zu faszinierenden Sequenzen.

## SAMSTAG

**13:00 SAIGON KISS (22')** AUS, DEU, VTM, 2024 • **Hồng Anh Nguyễn** • Mo irrt durch den hektischen Verkehr in Saigon, um einem Anruf zu entgehen. Als sie Vicky mit ihrem kaputten Motorrad am Straßenrand trifft, entsteht im chaotischen Getümmel der Metropole zwischen den Beiden eine intime Begegnung. **MUTE UTOPIA (20')** BRA 2023 • **Julio Matos** • Die Demokratisierung der Medien in Brasilien anhand der Geschichte von Radio Muda – der am längsten bestehenden freien Radiostation, die das System herausforderte, um die Meinungsfreiheit zu verteidigen. Der Film erzählt in der Ich-Perspektive und basiert auf Archivmaterial des Regisseurs selbst, der Anfang des 21. Jahrhunderts als Aktivist und Programmgestalter bei Radio Muda tätig war.

### KURZFILME 1

## SAMSTAG

**A CRAB IN THE POOL (11')** CAN, 2023 • **Alexandra Myotte & Jean-Sébastien Hamel** • Die Geschwister Zoe und Theo leben allein in einem heruntergekommenen Viertel. Zoe rebellierte, Theo flieht in Fantasiewelten. Nun müssen sie sich ihrem gemeinsamen Trauma stellen, um ihre Beziehung zu retten. **A MOVE (26')** IRN, UK, 2024 • **Elahe Esmaili** • Die revolutionäre Bewegung »Frau, Leben, Freiheit« ist in Teheran in vollem Gange. Zur selben Zeit hilft die Filmemacherin Elahe Esmaili ihren Eltern beim Ausräumen des Familienwohnsitzes. Hier ergeben sich Gespräche zwischen den Generationen: Elahe trägt keinen Hijab und steht damit für den Mut, den die aktuellen Umwälzungen erfordern.

**15:00 IM OSTEN WAS NEUES (82')** DEU 2025 • **Loraine Blumenthal** • Thomas »Eichi« Eichstätt, trainiert in der Kleinstadt Torgelow im östlichen Mecklenburg-Vorpommern die Fußballmannschaft FC Pio. Viele der jungen Spieler\*innen sind aus ihren Heimatländern geflohen und kämpfen mit Jobsuche, Akzeptanz und ihrer Vergangenheit. Für viele ist Eichi Vaterfigur, doch auch er blickt auf eine düstere Zeit als Rechtsextremist zurück. Ein Dokumentarfilm darüber, was es heißt, Brücken zu schlagen und im Leben neu anzukommen.

**17:15 ACHARIT (12')** ISR, 2024 • **Arielle Kochavi** • Ein experimenteller Film, der von Jesajas »Vision of the End of Days« inspiriert die Spannung zwischen Mensch und Natur sowie die Vergänglichkeit des Lebens untersucht. Eine vertraute Landschaft, zerfällt allmählich in Dunkelheit- wie ein verblässer Herzschlag. **DESIGN BIO TOILET (3')** DEU, 2024 • **Mariolla Brillowska** • Das ist die Toilette, ja? Und was soll hier gemacht werden? Diese Toilette ist doch schon voll designt. Hängt das zusammen mit dieser Palme? **ROSE (18')** DEU 2024 • **Annika Mayer** • Eine Familie auf Super-8-Film in den 60er Jahren. Fünfzig Jahre später folgen Geschichten über einen gewalttätigen Ehemann. Ein Film über die Unsichtbarkeit häuslicher Gewalt. **A PROMISE TO THE SEA (14')** SWE, EGY 2023 • **Hend Sohail** • Zain stiehlt den Leichenwagen seiner Mutter, um sie ans ägyptische Meer zu bringen. Unterwegs schließt er Freundschaft mit einem Straßenhund, trifft Gauner und nähert sich seinem Ziel. **A WAR I'VE NEVER SEEN (29')** DEU 2024 • **Fariba Buchheim** • Fast 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges steht Julia in Wehrmachtsuniform auf einem Feld in der Normandie. Sie verkörpert eine Ideologie, an die sie nicht glaubt, aus einer Welt, die sie nie erlebt hat. Julia, eine gebürtige Russin, sieht sich als deutsche Flakhelferin aus den 1940er-Jahren.

### KURZFILME 2

## SONNTAG

**19:15 SOLIDARITY (92')** DEU, CHE 2025 • **David Bernet** • Solidarität ist eines der wertvollsten Prinzipien menschlicher Gemeinschaften – und zugleich zutiefst widersprüchlich. Sie kann universeller Anspruch sein oder sich in Ausgrenzung verwandeln. Die Protagonist:innen sind Profis solidarischer Arbeit: eine Menschenrechtsaktivistin in Polen, UNHCR-Vertreter:innen in Genf, ein Philosoph in Beirut. Der Film führt von der Migrationskrise an der belarussisch-polnischen Grenze über die Ukraine-Flucht bis zum Nahost-Konflikt. Muss globale Solidarität in einer Welt voller Krisen neu erfunden werden?

**21:00 DIE FILMFEST-PARTY am Feuer mit Kurzfilmen des experimentellen Animationskünstlers und Gewinners des Deutschen Kurzfilmfestivals 2024 Sasha Svirsky, live vertont von Jürgen Kurz am präparierten Klavier.**

**12:00 OTONI DAS FILMFEST FÜR GROSSE UND KLEINE KINDER...**

**13:00 SOLDATEN DES LICHTS (108')** DEU 2025 • **Julian Vogel, Johannes Büttner** • David ist roh-vegane Influencer. Neben Nahrungsergänzungsmitteln verbreitet er auch Geschichten über dunkle Mächte und Gott. »Soldaten des Lichts« taucht in eine komplexe Welt zwischen Verschwörungsideologien und Selbstoptimierung ein und porträtiert Menschen, die in Deutschland ein Königreich errichten wollen. Die Dokumentation begleitet »Mister Raw« vor seinem Frankfurter Rohkostladen, wo er Krebspatienten berät, sowie andere Akteure wie den »Geistheiler Sananda« und »Peter I.«, den »Obersten Souverän« des »Königreich Deutschlands«. Besonders eindringlich wird die Geschichte von Timo erzählt, der in immer größere Abhängigkeiten zu den Wunderheilern gerät.

**15:00 EIN TAG OHNE FRAUEN (70')** ISL, USA 2024 • **Pamela Hogan & Hrafnhildur Gunnarsdóttir** • Was, wenn sich jede Frau einfach einen Tag frei nehmen würde? Als 90 Prozent der isländischen Frauen 1975 ihre Arbeit niederlegten und sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder Kinder zu betreuen, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katalpultierten Island zum »besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein«. Zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist »Ein Tag ohne Frauen« subversiv und bewegend. Pünktlich zum 50. Jahrestag des historischen Streiks 2025 regt der Film mit seiner kraftvollen Botschaft dazu an, die kollektive Macht der Frauen und das gesellschaftlich Mögliche neu zu denken.

## SONNTAG

**17:00 FLUTEN (12')** DEU 2025 • **Juliane Ebner** • Basierend auf (84') Tuschezeichnungen erzählt FLUTEN von Verlust, Erinnerung und Herkunft – eine animierte Spurensuche der Regisseurin nach ihrer Schwester, der ostdeutschen Künstlerin Käthe Ebner. **PAZUR (17')** POL 2023 • **Marta Z. Nowak** • In einem ruhigen Dorf arbeitet ein Puppenspieler an einem neuen Projekt. Als er beschließt, Flüchtlinge aus der Ostukraine aufzunehmen, nimmt sein Vorhaben Fahrt auf. Die Familie findet Ablenkung von der schwierigen Realität, und Lukasz gewinnt Mitstreiter für seine unkonventionelle Arbeit. **SLIMANE (20')** DEU 2023 • **Carlos Pereira** • Deutschland in naher Zukunft: Queere Menschen leben in wachsender Bedrohung. Am letzten Wintertag wird Omar entlassen. Unerwartet besucht er Ava. Die Welt zerfällt und Angst verdrängt Hoffnung. **A HOME ON EVERY FLOOR (11')** NOR 2023 • **Signe Rosenlund-Hauglid** • Die Dichterin Hanna Asefaw wuchs in den späten 90ern mit ihrer eritreischen Familie in einer Sozialwohnung in Oslo auf. In einer Spoken-Word-Performance fängt sie ihr Kindheitsuniversum im Miniaturformat ein und reflektiert über Gemeinschaft, Vielfalt, Zugehörigkeit – und die politische Gleichgültigkeit, die alles auseinandergerissen hat. **SUDDENLY TV (19')** SDN 2022 • **Roopa Gogineni** • Im April 2019 fordern Sudanesen nach dem Sturz al-Bashirs in Khartum eine Zivilregierung. Der Protest wird zur utopischen Siedlung. Junge Revolutionärinnen gründen einen fiktiven TV-Sender, interviewen Demonstrierende und vermitteln den Demonstrierenden so ein Gefühl öffentlicher Aufmerksamkeit, die ihnen international verwehrt bleibt. **LAST DAY (5')** EGY 2025 • **Mahmoud Ibrahim** • Zwei palästinensische Brüder verbringen ihre letzten Stunden in ihrem bald abzureißenden Familienhaus. Während sie ihre Habseligkeiten zusammenpacken, zeigt eine Fernsehsendung ähnliche Abrissarbeiten in Jerusalem, was ihren persönlichen Verlust noch schmerzhafter macht.

**19:15 KHARTOUM (80')** SDN, GBR, DEU, QAT 2025 • **Anas Saeed, Rawia Alhag, Ibrahim Snoopy, Timeea Mohamed Ahmed, Phil Cox** • 2022 begannen vier sudanesischen Filmschaffende und ein britischer Regisseur, fünf Einwohnerinnen von Khartum zu begleiten: die Straßenjungen Lokain und Wilson, die Teeverkäuferin Khadmallah, Widerstandskämpfer Jawad und Beamter Majdi. Während der Dreharbeiten spaltete sich die Militärregierung auf, ein Krieg zwischen Armee und Milizen begann, der über zehn Millionen Menschen vertrieb. Auch die Filmschaffenden und Protagonistinnen flohen nach Ostafrika. Mit Animationen, Green-Screen-Rekonstruktionen und Traumsequenzen fanden sie alternative Wege, ihre Geschichten zu erzählen. So entstand ein lyrisches, emotionales Porträt aus Khartum in einem Schlüsselmoment afrikanischer Geschichte.

### KURZFILME 3